

Gerlinde Manz-Christ

# **DIE KUNST DES SANFTEN SIEGENS**

Erfolgreich mit Diplomatie

# Inhaltsverzeichnis

Wo Wirtschaft Krieg ist, gibt es am Schluss nur Verlierer... 9

## **I. Ebenenwechsel: Die Entdeckung des Menschen hinter der Rolle** ..... 13

Inauguration Party oder: Was Bill Clinton von Angela Merkel unterscheidet..... 17

Was Diplomaten bereits wissen und Manager lernen können ..... 21

Menschlichkeit als gemeinsame Sprache aller Kulturen 28

Die vollständige Integration von Mensch und Rolle ..... 33

## **2. Gewinnwarnung: Langfristige Beziehung schlägt kurzfristigen Erfolg**..... 37

Österreich, die Nazis und eine alte Dame in New York 40

Wenn wir gute Beziehungen brauchen, ist es zu spät, sie aufzubauen..... 44

Der Mann im Kanzleramt oder: Wenn jemand plötzlich wichtig wird..... 48

Denken in Generationen statt in Quartalszahlen ..... 53

## **3. Helikopterflug: Das große Ganze sehen, um Gestalter zu bleiben** ..... 57

Warum 30.000 Fuß mal zu hoch und mal zu niedrig sind ..... 63

Was Pausen in China mit dem Apple Store in Berlin zu tun haben ..... 67

Der Blick aufs große Ganze beginnt innerhalb der Unternehmensmauern ..... 72

<b>4. Kompromisslos: Wo ein Problem ist, gibt es auch eine Lösung</b> .....	81
Transparenz und ihre Grenzen: Ist in Zukunft alles öffentlich? .....	84
Mit Optimismus und Hausverstand zu kreativen Lösungen .....	90
Nichts für Anfänger: zähe Verhandlungen und die Tücken des Protokolls .....	96
<b>5. Feindverstehler: Konfliktlösung durch Verständnis und Empathie</b> .....	103
Herr Iida und die ganz andere Art des Umgangs mit Konflikten .....	106
Auch in einem „heiligen“ Land hat niemand nur recht oder nur unrecht .....	110
Wehret den Anfängen: Feindbilder gar nicht erst entstehen lassen.....	117
<b>6. Tacheles: Sachverhalte klar benennen eröffnet neue Möglichkeiten</b> .....	125
Die goldene Mitte zwischen Unverschämtheit und Geschwafel.....	128
„Put the fish on the table!“ – Unangenehmes gehört besprochen.....	132
Wie klare Ansagen den Weg zur einvernehmlichen Lösung ebnen.....	137
<b>7. Digitaldiät: Persönliche Kommunikation ist das Lebenselixier der Wirtschaft</b> .....	143
Das persönliche Gespräch in Zeiten möglicher Totalüberwachung.....	147
Das Internet – Arbeitsmittel oder Lieblingsspielzeug am Arbeitsplatz? .....	153

Heute hier, morgen dort? Das rechte Maß an persönlicher Kommunikation .....	158
<b>8. Ehrenrettung: Den Gegner das Gesicht wahren lassen heißt zukünftige Partner gewinnen.</b>	167
Vorbei ist vorbei: Wie Sie die Feinde von gestern zu Fans machen .....	172
„Leben und leben lassen“ als positive Grundhaltung der Offenheit.....	179
<b>9. Götterdämmerung: Das Team ist der Star und punktet mit kollektiver Intelligenz.....</b>	187
Selbstreflexion und gemeinsame Reflexion als Erfolgsschlüssel .....	191
Der „richtige“ Führungsstil ist heutzutage derjenige, der funktioniert.....	195
Moderne Teams erfordern die Fähigkeit zum Rollenwechsel.....	200
<b>10. Sinnstiftung: ohne Brot und Spiele zu herausragenden Leistungen.....</b>	209
Wir bringen Leistung voller Freude – oder unser Job ist der falsche.....	212
Die eigene innere Klarheit gibt Antworten auf die Sinnfrage.....	218
Antreiber oder Sinnstifter? Was Führungskräfte ändern können.....	222
<b>Anhang.....</b>	231
Die Autorin.....	231
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	232